

# Inhalt „Barátság”/ „Freundschaft”

Jahrgang 29. Heft 3.

In der Juniausgabe werden die Ausgezeichneten des Pro Cultura Minoritatum Preises, die Organisationen und die Personen vorgestellt, die sich hervorragende Verdienste in Verbindung mit der Nationalitätenskultur gemacht haben. In unserem Rundbild am Ende des Schuljahres berichten wir über die Abschlussfeier, über das Abitur im deutschen Schulzentrum von Baja, im rumänischen Schulzentrum von Gyula, in den slowakischen Schulzentren von Békéscsaba und Budapest, im kroatischen Schulzentrum von Budapest und im Fünfkirchner Gandhi Gymnasium, bzw. über die Bewertung der in den Schulen verrichteten Arbeit. Wir haben mit der Direktorin des slowakischen Schulzentrums in Sátoraljaújhely, Júlia Kuczik und mit der Pädagogin der deutschen Nationalitätengrundschule in Tarján, Cecilia Ruckenbrot über das Engagement der Pädagogen, sowie über die Erfolge und über die Probleme in ihrem Beruf gesprochen. In der Rubrik „UNSER GEMEINSAMES EUROPA“ stellen sich die ukrainische, griechische und armenische Fürsprecher vor, sie haben ihre Arbeit im ungarischen Parlament jetzt begonnen. In der Rubrik „BÜCHER“ kann man über das neue Buch des neulich mit dem Balázs János Preis ausgezeichneten Dichters, Gusztáv Nagy mit dem Titel „Die Feenwelt der Zigeuner“ und über den Band von Imre Fuhl mit dem Titel „Fuhlextra“ lesen. Vor 75 Jahren begann der tschechoslowakisch-ungarische Bevölkerungsaustausch, als Teil der Vertreibung und der Entrechtung der Nationalitäten und Volksgruppen nach dem Zweiten Weltkrieg in Mittel-Europa. Wir veröffentlichen in diesem Thema die Studie von Antal Paulik. Man kann den Lebenslauf des mit dem Kossuth-Preis ausgezeichneten Schorokscharer Trompetenkünstlers, sowie unseren Artikel über den Lebensweg des kroatischen Professors und Ingenieurs, György Busics lesen. Die nächste Ausgabe der Zeitschrift BARÁTSÁG erscheint am 15. September.

In our June issue, we present the Pro Cultura Minoritatum award winners, organizations and individuals who have earned outstanding merits in minority culture. In our year-end overview, you can read / see the graduation, graduation and end-of-year evaluation of the work of the students of the German school centers in Baja, the Romanian schools in Gyula, Békéscsaba and Budapest, the Croatian school centers in Budapest, and the Gandhi Secondary School in Pécs. We talked to Júlia Kuczik, the director of the Slovak School Center in Sátoraljaújhely, and Cecilia Ruckenbrot, a teacher at the German Nationality Primary School in Tarjan, about the teachers' commitment, success and worries in their careers. There are three new advocates in our Common Europe column, and they have just begun their work in the Parliament. In our BOOK section you can read about the new book of the János Balázs award-winning poet Gusztáv Nagy titled The Fairy World of the Gypsies and we present the volume of Imre Fuhl titled Fuhlextra. The Czechoslovak-Hungarian population exchange began 75 years ago, which was part of a scheme of expulsion and disenfranchisement in Central Europe after World War II. We publish Antal Paulik's study on this subject. You can read the autobiography of the Kossuth Prize-winning trumpet player from Soroksár György Geiger and our article about the life of Professor György Busics, an engineer from Gradište. The next issue of Friendship comes out on September 15th.

## Contents “Barátság”/ “Friendship”

Vol. 29. No. 3

Lapzártá: 2022. május 31.

A BARÁTSÁG következő száma 2022. szeptember 15-én jelenik meg.